

Anforderungen Mantrailing

Im Bereich Mantrailing werden die Trainings ganzjährig durchgeführt. Sie finden wöchentlich ein bis zwei Mal statt. Die Übungstage sind während der Woche nachmittags bis in den frühen Abend, sowie am Wochenende. Wir trainieren in verschiedenen Kantonen der Ostschweiz (SH, TG, SG, AI, AR, GL), je nach Ausbildungsstand der Teams im Grünen, in ruhigeren Wohn- und Industriegebieten bis hin zu belebten Einkaufszentren oder Bahnhöfen. Die Ausbildung zum einsatzfähigen Mantrailing-Team dauert mindestens drei bis vier Jahre.

Vorraussetzungen

Hund

- + Finderwille, Arbeitsfreude
- + Temperamentvoll, neugierig, stur und leicht motivierbar
- + gute Gesundheit
- + Ausdauer und Konzentration
- + Mensch- und tierliebend, gutes Sozialverhalten
- + Nicht ängstlich, keine Angst vor Umwelteinflüssen und anderen Tieren
- + Verspielt und/oder verfressen

Mensch

- + Team- und kritikfähig
- + Stressresistent, physisch und psychisch gesund
- + Vereinbarkeit mit Familie und Beruf
- + Zeit
- + Finanzen, Haftpflicht- und Unfallversicherung
- + Mobilität (eigenes Auto vorhanden)
- + Einsatzverpflichtung
- + Langjähriges Engagement

Pro Hundeführer*in wird grundsätzlich ein Hund ausgebildet.

Trainingskosten

Hundeführer*innen, welche sich für eine Ausbildung in der Sparte Mantrailing bei REDOG interessieren, zahlen einen Unkostenbeitrag von 50 CHF für die ersten ca. 5 Probetrainings. Dieser ist beim ersten Training der Übungsleitung zu entrichten. Beim REDOG Eintrittstest, nach ca. 1 Jahr Training, ist ein zusätzlicher Unkostenbeitrag von 50 CHF zu begleichen. Danach ist der jährliche Vereinsbeitrag der Regionalgruppe Ostschweiz zu entrichten.

Während der Ausbildung fallen hohe persönliche Material- und Fahrzeugkosten an und es werden, teils im Ausland, regelmässig Seminare bei einsatzerfahrenen Expert*innen besucht. Diese Kosten fallen zu Lasten der Hundeführer*innen.